

Wien, im April 2026

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete!

Österreich steht sicherheitspolitisch unter wachsendem Druck. Die geopolitische Lage in Europa und zunehmende Krisenszenarien zeigen: Die Anforderungen an die staatliche Handlungsfähigkeit steigen – militärisch wie zivil.

Mit dem Bericht der Wehrdienstkommission liegt seit dem 20. Jänner 2026 eine fundierte Entscheidungsgrundlage für mehr Resilienz vor. Die empfohlene Variante „**Österreich Plus**“ bedeutet konkret:

- ✓ 8 Monate Grundwehrdienst und verpflichtende Übungen im Ausmaß von 2 Monaten,
- ✓ sowie ein weiterentwickelter Wehersatzdienst von zumindest 12 Monaten.

Es ist eine maßvolle und realistische Weiterentwicklung des bestehenden Systems.

Entscheidend ist: **Die Zeit drängt**. Eine Umsetzung ab 1.1.2027 ist erforderlich! Sicherheit entsteht nicht durch Analyse allein, sondern durch rechtzeitige Umsetzung. Die Krisen unserer Zeit warten nicht.

Die Wehrdienstkommission war breit zusammengesetzt – mit Vertreterinnen und Vertretern von Ministerien, Sozialpartnern, Jugend, Zivildienst und Miliz. **Die eindeutige Empfehlung ist daher Ausdruck eines bereits erreichten gesamtgesellschaftlichen Lastenausgleichs**. Es ist schwer vermittelbar, einen solchen breiten Konsens im politischen Prozess wieder in Frage zu stellen.

Österreichs Stärke liegt im Zusammenspiel von Bundesheer, Zivildienstorganisationen und den flächendeckenden Strukturen der Katastrophenhilfe. Genau hier zeigt die Analyse der Kommission Handlungsbedarf im Sinne der Umfassenden Landesverteidigung (ULV): bei der Dauer und Qualität der Ausbildung und Übung zur raschen Verfügbarkeit der Miliz und bei der Absicherung des Zivildienstes.

„Österreich Plus“ stärkt unser System gezielt und ausgewogen. Es geht nicht um ein Mehr an Belastung, sondern um ein Mehr an Sicherheit, an Resilienz und Verlässlichkeit.

Wir vertreten gemeinsam fast 250.000 Mitglieder und damit einen breiten Querschnitt der österreichischen Gesellschaft. Unsere tägliche Erfahrung zeigt: Im Ernstfall funktioniert nur, was vorbereitet ist. Nicht zu entscheiden hat ebenfalls Konsequenzen.

Österreich braucht ausreichend ausgebildete und verfügbare Kräfte – militärisch wie zivil. Österreich braucht sie rechtzeitig. Wir ersuchen Sie daher, jetzt zu entscheiden – als **Allianz der Vernunft**.



Für die Sicherheit und Souveränität Österreichs.

Für die Handlungsfähigkeit des Staates.

Für die Verantwortung und Verlässlichkeit gegenüber der Bevölkerung.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Mag. Erich Cibulka, Brigadier
Vorsitzender der Präsidentenkonferenz

Im Namen der ca. 250.000 Mitglieder unserer Vereinigungen: Österreichische Offiziersgesellschaft | Österreichische Unteroffiziersgesellschaft | Österreichischer Kameradschaftsbund | Interessensgemeinschaft der Berufsoffiziere | Vereinigung Österreichischer Peacekeeper | Milizverband Österreich | Traditionsverband der Sachsendragoner | Rainerbund Salzburg | Militärmusikfreunde Österreich | Arbeitskreis Miliz – Club Maria Theresia | Niederösterreichische Militärhistorische Gesellschaft | Interessensgemeinschaft Umfassende Landesverteidigung | Kameradschaft Feldmarschall Radetzky Oberösterreich | Kameradschaft vom Edelweiß Steiermark | Militär-Fallschirmspringer Verbund - Ostarrichi | Pharmazeutischer Militär-Kameradschaftsbund | Österreichische Chargengesellschaft | Kameradschaft der Kärntner Freiwilligen Schützen | Österreichisches Schwarzes Kreuz | Milizverband Vorarlberg-Tirol | Österreichischer Marineverband | Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik in Tirol | Österreichische Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie